

Almut Linde
»HAP Grieshaber Preis der VG Bild-Kunst« 2008



Deutscher
Künstlerbund e.V.

Vernissage: Donnerstag, 16.10.2008 um 19:00 h
Begrüßung: **Frank Michael Zeidler**, Erster Vorsitzender des Deutschen Künstlerbundes
Gerhard Pfennig, Vorstand der VG Bild-Kunst
Eröffnung: **Brigitte Zypries**, Bundesministerin der Justiz
Laudatio: **Else Gabriel**, Künstlerin
Dauer: 16.10. - 28.11.2008
Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 14:00 h – 18:00 h und nach Vereinbarung
Ort: Deutscher Künstlerbund – Projektraum Rosenthaler Straße 11 10119 Berlin
Telefon: +49 (30) 26 55 22 81
info@deutscher-kuenstlerbund.de
www.deutscher-kuenstlerbund.de

Geschäftsstelle
Rosenthaler Straße 11
10119 Berlin

Telefon +4930 26 55 22 81
Telefax +4930 26 55 22 83

info@deutscher-kuenstlerbund.de
www.deutscher-kuenstlerbund.de

Berliner Sparkasse
Konto-Nummer 640 015 387
BLZ 100 500 00

Vorstand
Frank Michael Zeidler, Erster Vorsitzender
Helmut Schweizer, Zweiter Vorsitzender
Annette Hollywood, Michael Jäger,
Andrea Knobloch, Alf Löhr, Jo Schöpfer

Geschäftsführung
Katja Hesch

PRESSEMITTEILUNG

Almut Linde, Preisträgerin des von der Stiftung Kunstfonds vergebenen »HAP Grieshaber Preis der VG Bild-Kunst« 2008, untersucht in ihrer Arbeit Dirty Minimal die formbildenden Prozesse innerhalb gesellschaftlicher Systeme. Sie geht der Frage nach, in welchem Maße das Individuum in der Lage ist, sich innerhalb dieser Systeme zu bewegen.

In straff kontrollierten gesellschaftlichen Einheiten wie z.B. in einer Fabrik, beim Militär oder in einer psychiatrischen Abteilung führt sie Aktionen durch und leitet aus den jeweils typischen Erfahrungen signifikante Formen ab, indem sie Methoden der Minimal Art und Concept Art auf reale Begebenheiten anwendet. Die resultierenden Fotografien, Videos, Skulpturen und Installationen zeigen die Komplexität von Kräften und die Abhängigkeiten innerhalb der modernen globalisierten Gesellschaft.

Dirty Minimal steht für einen radikalen Realitätsbezug. Linde gestaltet nicht direkt, sondern sie wendet ihre künstlerische Methode zur unmittelbaren Auseinandersetzung mit der Realität an. Sie konfrontiert Menschen innerhalb ihres Alltagsfeldes mit Kunstprozessen. So finden sich in ihren Fotoaktionen ein Soldat, der während einer Pause bei Schießübungen die Schönheit der Landschaft wahrnimmt, Büroangestellte in Großraumbüros, die arbeitsfremde Gegenstände zeigen oder Melker, die im Massenbetrieb Lieblingskühe identifizieren.

Im Projektraum des Deutschen Künstlerbundes zeigt Almut Linde eine für die Ausstellung konzipierte fotografische Installation.

Im Februar 2008 hat die Jury der Stiftung Kunstfonds den mit 25.000 € dotierten »HAP Grieshaber Preis der VG Bild-Kunst« der in Hamburg lebenden Künstlerin Almut Linde für besonders herausragende künstlerische Leistung zugesprochen.

Die Fördergelder des »HAP Grieshaber Preis der VG Bild-Kunst« stellt das Kulturwerk der VG Bild-Kunst zur Verfügung.

VG Bild-Kunst und Stiftung Kunstfonds in Kooperation mit dem Deutschen Künstlerbund.

Eine Ausstellung im Rahmen des Europäischen Monats der Fotografie Berlin | www.mdf-berlin.de
Infoline +49 30 24 74 98 88